



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen–Nr.: 21-0486
	Datum: 04.08.2020 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss	11.08.2020

Referenten zum Thema Hochwasserschutzanlagen in den Vier- und Marschlanden

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Capeletti, Garbers, Woller, Pelch und CDU-Fraktion

In den Vier- und Marschlanden gibt es Hochwasserschutzanlagen / Deiche an der Hauptstromelbe und der Dove Elbe.

Dabei unterscheidet man bei den Hochwasserschutzanlagen zwischen tideabhängigen Gewässern und Hochwasserschutzanlagen hinter Sperrwerken, wie z.B. der Dove Elbe. Für die Dove Elbe zwischen der Tatenberger Schleuse und Krapphofschleuse bestehen andere bauliche Voraussetzungen und andere Sicherheitsabstände zu den Grundstücksgrenzen. Einbauten brauchen keine zusätzlichen Befestigungen (z. B. Lichtmasten), und die Deiche werden dort mit einem geringeren Pflegeaufwand unterhalten.

In der Vergangenheit wurden nur an den tideabhängigen Hauptdeichen von der Freien und Hansestadt Hamburg immer wieder Häuser und Grundstücke aufgekauft, damit die Deichsicherheit verbessert werden kann.

Nun ist seit einigen Wochen aus Schilderungen betroffener Bürger an den Deichen und aus Zeitungsberichten zu entnehmen, dass auch an den Hochwasserschutzanlagen hinter Sperrwerken Häuser aufgekauft werden und abgerissen werden sollen, damit die Deiche ertüchtigt werden können.

Dabei soll die Freie und Hansestadt Hamburg nicht nur von Ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen, sondern auch wie an den Hauptdeichen aktiv auf Eigentümer herantreten sein.

Da in diesem Verfahren mehrere Behörden und Verwaltungen eine Rolle spielen, ist es erforderlich, das Verfahren und Vorgehen einmal im Regionalausschuss vorzustellen. Dabei handelt es sich um die Finanzbehörde/LIG, Behörde für Wirtschaft und Innovation/LSBG – Deichschutz, ggf. die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und das Bezirksamt/MR – Deichunterhaltung.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, der Regionalausschuss möge beschließen:

1. Der Bezirksamtsleiter setzt sich dafür ein, dass zum Ablauf des Verfahrens und Vorgehens an den Hochwasserschutzanlagen in den Vier- und Marschlanden aus den verschiedenen Behörden und dem Bezirksamt Referenten eingeladen werden.
2. Die Referenten sind zum nächsten RgA im September einzuladen.

Anlage/n:
